



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Mai 1911.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Ernennung von H. Beck und H. Vettters zu Assistenten ad pers. — Eingesendete Mitteilungen: G. Götzingers: Die Sedimentierung der Lunzer Seen. — Literaturnotizen: F. Schafarziks.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Se. Exzellenz der Minister für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 4. Mai 1911, Z. 19777, die Praktikanten Dr. H. Beck und Dr. H. Vettters ad personam zu Assistenten der k. k. geologischen Reichsanstalt vom 1. Juli 1911 an ernannt.

Eingesendete Mitteilungen.

Dr. Gustav Götzingers. Die Sedimentierung der Lunzer Seen.

Vor fünf Jahren wurde dem Verfasser von seiten der von Dr. Karl Kupelwieser neu gegründeten und von ihm tatkräftigst geförderten Biologischen Station in Lunz die hydrographische Aufnahme der drei Lunzer Seen zugewiesen. Die in der Folge ausgeführten Arbeiten umfaßten aber nicht allein die eigentliche Hydrographie, von welcher Disziplin in erster Linie die Schaffung der wichtigsten Vorarbeiten für die eigentlichen biologischen Studien zu erwarten war — so wurden die Wasserstands-, Wasserhaushalt-, Temperatur-, Strömungs-, Eis- und optischen Verhältnisse studiert; es mußte der Verfasser auch eine kartographische Neuaufnahme der Seen vornehmen, woraus ebenso wie aus den entsprechenden morphologischen Beobachtungen die morphologischen Verhältnisse der Seen und ihres Einzugsgebietes erschlossen werden konnten, womit die Frage der Entstehung der Seen im Zusammenhang steht. Das Studium der Morphologie hatte wieder eine geologische Aufnahme des Einzugsgebietes der Seen zur Voraussetzung.

Aus dem im Laufe der letzten fünf Jahre gesammelten, beträchtlich angewachsenen Beobachtungsmaterial, dessen Verarbeitung im Laufe dieses und des nächsten Jahres in zwei Teilen an anderer